



Herzlich Willkommen

Infobroschüre
der 2. Kompanie der
Schützengilde Höxter von
1595 e.V.

Höxter im Schützenfestjahr
2024

Willkommen in der „Zwoten“

Grußwort vom Kompaniechef

Liebe Schützenkameraden und Freunde
der 2. Kompanie,

unter dem Motto „eine gute Gemeinschaft braucht Gemeinschaft“ möchten wir Euch mit dieser Broschüre das vielseitige Kompanieleben unserer Zwoten näherbringen und Barrieren abbauen. Neben unserer Geschichte, vielerlei Details und Personen sollen die Aktivitäten, die wir im Laufe eines Jahres für unsere Mitglieder organisieren im Mittelpunkt stehen.



Hauptmann und Kompaniechef
Jens Beineke

Zentraler Bestandteil aller Aktivitäten und Veranstaltungen ist immer die Geselligkeit und die Freude an der Gemeinschaft. Aus diesem Grund pflegen wir eine intensive Partnerschaft zu unseren Patengemeinden Bosseborn, Lütmarsen und Ovenhausen sowie zur Feuerwehr Höxter. Diese Verbindungen zu pflegen und zu stärken ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Dabei ist es von großem Vorteil, dass viele Mitglieder unserer Patenvereine auch bei uns eine Mitgliedschaft halten und somit die Verbindungen im aktiven Vereinsleben lebendig gehalten werden.

Wobei kann dies besser zelebriert werden, als bei den einzelnen Schützenfesten? Die unterschiedlichsten Traditionen und Gebräuche machen die Feste so vielseitig und einzigartig. Dabei ist die Freude am Feiern eine grundlegende Gemeinsamkeit, für die wir alle das Schützenwesen so sehr lieben.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen dieser Broschüre und hoffe, dich bei einer der nächsten Veranstaltungen in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.



Jens Beineke
Hauptmann & Kompaniechef

Impressum:

Inhaltlich verantwortlich:
Schützengilde Höxter von 1595 e.V.
2. Kompanie
Jens Beineke
Lütmarser Straße 26
37671 Höxter

Foto- und Bildnachweis:
Deckblatt – Kompaniefahne: Niklas Henkelüdecke
Seite 2 – Hauptmann: Thomas Kube
Seite 3 – Federzeichnung: Festschrift der Gilde von 1995
Seite 3 – Königspaar: Familie Micus
Seite 4 – Heiligenbergkapelle: eigen
Seite 6 – Personalien, eigen
Seite 7 – Dienstgradabzeichen aus Anlage zur Dienstgradordnung der Schützengilde
Seite 8 – Anzugsordnung: eigen
Seite 9 – Homepage der 2. Kompanie
Seite 10 – Homepage der 2. Kompanie
Seite 10 – Hofstaat: eigen
Seite 11 – Lagerfeuer: eigen

Geschichtliches

Die Schützengilde Höxter von 1595 e.V. ist seit über 425 Jahren fester Bestandteil des Gemeindelebens unserer Heimatstadt. Historisch gegründet als Verteidigungseinheit innerhalb der Stadtmauern, hat die Schützengilde im Lauf der Geschichte viele Höhen und Tiefen erlebt. Nach den schrecklichen Wirren des 2. Weltkriegs wurde in den ersten Satzungen die Liebe zum Vaterland, der Gemeinsinn und die brüderliche Eintracht dauernd zu beleben und zu fördern verankert. In unserer aktuellen Fassung der Satzung liegt die Förderung des traditionellen Brauchtums, vor allem des traditionellen Schützenwesens der Schützengilde im Fokus.

Die Schützengilde Höxter gliedert sich in den Bataillonsstab (Kommandeur, Hauptmann beim Stabe, drei Festleiter, Adjutant und Pressesprecher) und den 4 Kompanien. Dabei repräsentiert jede Kompanie ein Stadtviertel und eine Bataillonsfarbe: 1. Kompanie – blau, 2. Kompanie – grün, 3. Kompanie – rot und 4. Kompanie – gelb.

Das Quartier unserer 2. Kompanie liegt zwischen den Wallanlagen mit dem Wehrturm im Westen, der Marktstraße im Osten, der Grubestraße im Norden und der Westerbachstraße im Süden. Durch die Ausdehnung der Stadt – vornehmlich in den fünfziger und sechziger Jahren – vergrößerte sich dieses Viertel um den Südhang des Bielenberges und um das große Siedlungsgebiet im Petrifeld. Hier weht die Fahne der 2. Kompanie, die als Wahrzeichen den in ihrem Viertel stehenden Wehrturm trägt. Die 2. Kompanie stand und steht nicht nur für ihr Stadtviertel, sondern hat seit jeher das Geschehen der Stadt mitgeprägt. Diese Verbundenheit dokumentiert sich nicht zuletzt im Kompanielied „Wo die Weser einen großen Bogen macht“, das mittlerweile zum Lied der gesamten Gilde geworden ist.



Federzeichnung mit unserem Kompaniewappen, dem Roten Turm, von Willi Piroutek

Gute Schützen und Männer, die zu ihrem Wort stehen, sind die Stützen einer jeden Kompanie. Einmal Schützenkönig der Gilde zu sein ist Ziel und Traum vieler Mitglieder. Dieses Ziel konnten nach dem 2. Weltkrieg bisher folgende Schützen der 2. Kompanie erreichen. Sie reihen sich mit ihren erwählten Königinnen in die Königsliste der Gilde ein:



Königspaar 2014 – 2016: Andreas Hirt und Catharina Micus

1959-1961
1974-1976
1982-1984
1988-1990
1998-2000
2006-2008
2014-2016

Hermann Lüdecke und Paula Micus
Franz Thedieck und Johanna Markus
Klaus Behrens und Irmgard Beineke
Willi Steinsiek und Doris Lunghard
Hans-Christian Kurze und Inge Lücke
Helmut Motz und Christine Löchter
Andreas Hirt und Catharina Micus

Patengemeinden

In der Westausdehnung unseres Kompanieviertels liegen die Ortschaften Bosseborn, Lütmarsen und Ovenhausen. Zu diesen drei Gemeinden hat die 2. Kompanie freundschaftliche Beziehungen geknüpft, was sich nicht nur in der gegenseitigen Teilnahme an den Schützenfesten ausdrückt.

Bosseborn

Das Höhendorf Bosseborn thront im wahrsten Sinne des Wortes mit 305 m ü. NHN über der Stadt Höxter und auch über allen anderen Ortschaften des Stadtgebiets. Der Heimatschützenverein Bosseborn e.V. feiert sein traditionelles Schützenfest alle 2 Jahre in unserem Schützenfestjahr im Mai. Es ist immer das erste Fest im Jahr im gesamten Stadtgebiet und dabei zeigt das gesamte Dorf, was für ein prächtiges und glanzvolles Schützenfest die kleinste Ortschaft im Stadtgebiet auf die Beine stellen kann.

Lütmarsen

Der Ort Lütmarsen mit seiner Schützengilde Lütmarsen e.V. liegt geographisch am nächsten zur Kernstadt Höxter. Am ersten Juliwochenende im „Nicht-Schützenfestjahr der Schützengilde Höxter“ feiern die Lütmarser ihr Schützenfest. Und das an einem besonderen Ort. Die Ellernscheune ist gleichzeitig Festscheune und bietet für alle Bewohner und Gäste eine ganz besondere Atmosphäre zum Feiern. Direkt am Bach *Grube* gelegen, versuchen Jung und Alt beim Fest einen Baumstamm über der „Bache“ zu überqueren, was natürlich nicht allen gelingt.

Ein besonderes Schützenfest für uns von der „Zwoten“ war 2023. Unser Offizier Marius Heinrich errang die Königswürde und regiert seit dem Fest mit seiner Königin Franka Sagel den Ort.

Ovenhausen

In Ovenhausen übernimmt der Heimat- und Schützenverein Ovenhausen von 1575 e.V. die Gescheicke und Pflege des Schützenwesens und der Brauchtumspflege. Dabei ist neben dem Elferrat und der Abteilung „Karneval“ auch der Schießsport ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Spitzenplatzierungen bei Deutschen Meisterschaften bis hin zum Deutschen Meistertitel haben in Ovenhausen Tradition. Höhepunkt sind alle 5 Jahre im Wechsel die großen Festumzüge, die Gäste weit über die Stadtgrenze hinaus in die Ortschaft am Fuß des Heiligenbergs ziehen. Entweder zieht der traditionelle Karnevalszug mit Fußgruppen und prächtigen Wagen durch die Straßen, oder im Rahmen des Heimatfestes ein Brauchtumszug mit ebenfalls vielseitigen Gruppen und Wagen.



Die Heiligenbergkapelle ist Mittelpunkt unserer Patengemeinden Bosseborn, Lütmarsen und Ovenhausen.

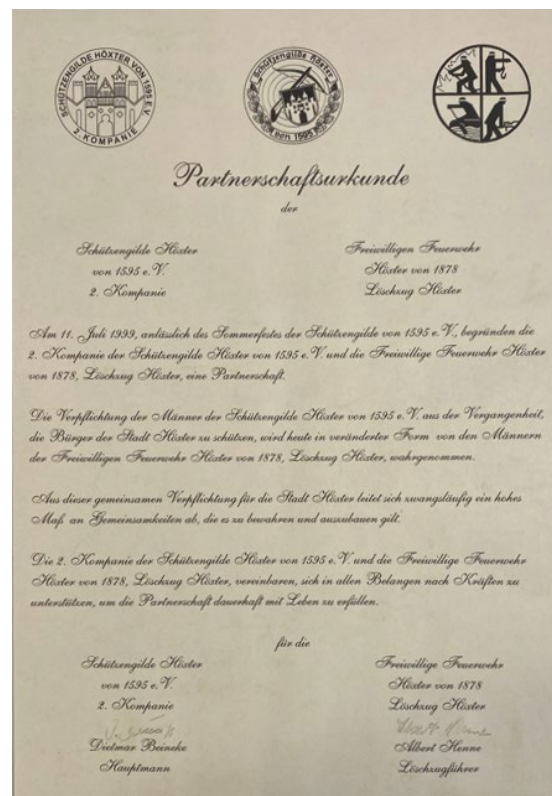
Freundschaft zur Feuerwehr Höxter

Anlässlich des Sommerfestes 1999 haben der damalige Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Höxter Albert Henne und der Hauptmann der 2. Kompanie Dietmar Beineke eine Partnerschaftsurkunde unterzeichnet.

Die Verpflichtung der Männer der Schützengilde Höxter aus der Vergangenheit, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Höxter zu schützen, wird heute in veränderter Form von den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr Höxter wahrgenommen. Aus dieser gemeinsamen Verpflichtung für unsere Heimatstadt leitet sich zwangsläufig ein hohes Maß an Gemeinsamkeiten ab, die es zu bewahren und auszubauen gilt.

Zahlreiche Mitglieder der „Zwoten“ sind aktiv im Feuerwehrdienst der Freiwilligen Feuerwehr tätig und wir sind stolz und dankbar, dass es zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt gibt, die sich zum Schutz der Menschen in der Region so selbstlos engagieren.

Bei zahlreichen Veranstaltungen, Feiern und Umzügen unterstreichen wir jedes Mal gegenseitig unsere Partnerschaft und werden uns auch in Zukunft hierfür stark machen.



Partnerschaftsurkunde aus dem Jahr 1999

YouTwo – Die junge Zwote



Junge, schützeninteressierte Männer ab 16 Jahren finden bei uns in der YouTwo ihren Platz. Junge Offiziere, Unteroffiziere und auch Schützen nehmen sich hier die Zeit um den „Nachwuchs“ an das Schützenwesen heranzuführen.

Dabei sollen die Belange und Wünsche des Nachwuchses im Mittelpunkt stehen um somit auch attraktiv für weitere gleichaltrige junge Männer sein zu können. Das Programm bestimmen die jungen Schützen selbst.

Gleichzeitig ist die YouTwo wichtiger und vollwertiger Bestandteil aller Kompanieaktivitäten. So schlagen wir die Brücke von Brauchtum und Tradition zu Innovation und Weiterentwicklung.

Unser Spieß Milan Schmidt kümmert sich um die Belange der jungen Schützen und steht ihnen als Ansprechpartner jederzeit zur Seite. Und das nicht nur rund um das Schützenfest, sondern auch im Rahmen regelmäßiger Stammtische, Sommeraktionen oder auch mal bei Schießwettbewerben bei einer unserer Patengemeinden.

Personalien

Hauptmann



Jens Beineke

stellv. Hauptmann



Dominik Grothe

Rechnungsführer (ReFü)



Thomas Hüttig

Spieß (Mutter der Kompanie)



Milan Schmidt

Fahnenabordnung



v.l. Dominik Grothe, Niklas Henkelüdecke, Markus Merle

Dienstgrade

Die Dienstgrade in der Schützengilde Höxter gliedern sich analog militärischer Dienstgrade in unterschiedliche Dienstgradgruppen. Wir möchten an dieser Stelle die häufigsten Dienstgrade innerhalb der Kompanie vorstellen:

Mannschaften, Schütze

Einstiegsdienstgrad für alle neuen Mitglieder



Dienstgradabzeichen Schütze

Unteroffizier

Wer sich als Schütze bewährt hat und neben der aktiven Teilnahme an Kompanie- und Gildeveranstaltungen kleine oder größere Aufgaben übernimmt, hat die Möglichkeit in das Unteroffizierchor befördert zu werden. Die Entscheidung darüber trifft der Kompanievorstand, die Beförderung führt der Kompaniechef durch. Dienstgrade hierbei sind i. d. R. Unteroffizier, Feldwebel, Stabsfeldwebel, Hauptfeldwebel etc.



Dienstgradabzeichen Feldwebel, Oberfeldwebel, Hauptfeldwebel

Offizier

Verdiente Kompaniemitglieder werden von der Offiziersversammlung für die Generalversammlung vorgeschlagen und dort von allen Kompaniemitgliedern gewählt. Die Beförderung führt aktuell im Rahmen des Sommerfestes der Kommandeur der Schützengilde durch.

Dienstgrade sind Leutnant und Oberleutnant, für aktive und ehemalige Mitglieder des Gildevorstands i. d. R. auch Hauptmann.



Dienstgradabzeichen Leutnant, Oberleutnant, Hauptmann

Kompaniefeldwebel

Eine Besonderheit bringt das Amt der „Mutter der Kompanie“ (Spieß) mit sich. Er ist Offizier der Kompanie und wird vom Kommandeur der Schützengilde zum Kompaniefeldwebel befördert. Zusätzlich trägt er die gelbe Spießkordel über der rechten Schulter.



Kompaniefeldwebel

Weitere Details und Informationen findet Ihr auf unserer Homepage in der Rubrik *Vorschriften*.

Anzugsordnung

Unser Spieß Milan Schmidt präsentiert die unterschiedlichen Anzugsarten der Schützengilde:

Mannschaften



Unteroffizier



Offizier (Uniform Grundform)



Offizier (Paradeuniform)



Weitere Details und Informationen findet Ihr auf unserer Homepage in der Rubrik *Vorschriften*.

Wie feiern wir ein traditionelles Schützenfest?

Das große Highlight für alle Schützen, Unteroffiziere und Offiziere ist das Schützenfest in unserer Heimatstadt Höxter.

Die Vorboten des Schützenfestes sind immer die Vorbereitungsschießen. Aktuell finden 2 Bataillonsvorbereitungsschießen auf den Schießständen von Partnervereinen der Kompanien statt. Seit dem großen Brand des Schießstands des Schützenverein von 1883 e.V. Höxter in Corvey im Jahr 2022 gibt es in der Kernstadt Höxter keinen Schießstand mehr. Als Gäste in den Ortschaften werden wir hervorragend aufgenommen und können dort unsere Schießkünste für das Königschießen trainieren. Das Königschießen ist traditionell immer eine Woche vor dem Schützenfest. Zum zweiten Mal geht die Schützengilde Höxter auf Reisen und richtet das Schießen auf dem Schießstand der Bürgerschützengesellschaft der Stadt Holzminden von 1668 e.V. aus. Nachdem der Höxteraner und der Holzmindener Bürgermeister, sowie der Kommandeur der Schützengilde, ihren Schuß auf die Königscheibe abgegeben haben, treten die jeweils 3 besten Schützen jeder Kompanie an. Nach der Rückkehr in Höxter wird dann der beste Schütze und neue Schützenkönig, der sein Amt am Schützenfestmontag antritt, auf den Stufen der Nikolaikirche ausgerufen und dann entsprechend in den Kompanielokalen gefeiert.



Siedlungsmarsch und Abholen des Königs Andreas Hirt im Jahr 2016

Am Mittwoch vor dem Schützenfest steht das Gewehrreinigen auf dem Programm. Alle Holzgewehre der Schützen werden akribisch überprüft und gewartet. Die Partnerinnen der Mitglieder treffen sich zum Kränzen und fertigen die prächtigen Schmuckstehlen für die Westerbachstraße an. Der gesellige Teil bei diesen Veranstaltungen kommt natürlich nicht zu kurz.

Am Donnerstag wird in den Abendstunden auf dem Marktplatz exerziert. Die 4 Kompanien marschieren von ihren Antreteplätzen zum Markt und üben dort den Umgang mit den Gewehren und Degen. Unser Antreteplatz ist am Stadthaus/Kriegerdenkmal in der Westerbachstraße. Der Abend klingt im Anschluss in unserem Kompanielokal Gina's neben

der Stadthalle aus.

Am Samstag marschiert die 2. Kompanie am Nachmittag durch ihr Quartier der Siedlung im Petrifeld. Eine schöne Tradition, finden doch ansonsten die meisten Aktivitäten innerhalb der alten und ehrwürdigen Stadtmauer statt. Nach einer Stärkung findet in den Abendstunden der Große Zapfenstreich in der Innenstadt statt. Vor beeindruckender Kulisse und mit vielen Zuschauern beginnt hier das eigentliche Schützenfest und wird mit einer großen Party im Schützenfestzelt auf dem Floßplatz bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag folgt dann der große Festumzug. Neben den Höxteranern nehmen alle Paten- und Gastvereine der jeweiligen Kompanien sowie Blaskapellen und Spielmannzüge aus den umliegenden Ortschaften teil, so dass ein prächtiger Festumzug mit unzähligen Teilnehmern durch die Innenstadt zieht. Im Festzelt am Floßplatz schließt sich ein geselliger Nachmittag und ein Königsball am Abend an. Spät am Abend kommt es zu einem



Schützen, Unteroffiziere und Offiziere beim großen Festumzug



emotionalen Höhepunkt des amtierenden Königspaares. Die Kompanie des Königs organisiert zur Abnahme der Königsketten eine Darbietung, die an die Regentschaft der letzten 2 Jahre erinnern soll. Der Schützenfestmontag beginnt zunächst mit dem traditionellen Schützenfrühstück. Viele Gäste und Mitglieder genießen im Vorfeld der Proklamation des neuen Königspaares bei einem herzhaften Frühstück und dem einen oder anderen Bier die Geselligkeit. Gegen 11 Uhr dann marschieren die ehemaligen Majestäten ein und bilden den Rahmen für das neue, zu proklamierende Königspaar. Erst jetzt bei der Proklamation wird das große Geheimnis gelüftet, wer den neuen Schützenkönig 2 Jahre lang als Königin begleiten wird. Die knisternde Stimmung im Schützenfestzelt am Floßplatz ist förmlich mit Händen zu greifen!

Im Anschluss wird das neue Königspaar vom ganzen Bataillon in das heimische Kompanielokal abgebracht. Die Kameraden der 2. Kompanie kehren dann im Kompaniegefechtsstand „Gina's“ ein, wo man sich für den anschließenden Festumzug stärkt.

Nach dem Festumzug und dem Spätnachmittag im Festzelt folgt der montägliche Königsball. Für viele Höxteraner ein Highlight, da man zum Abschluss des Schützenfestes noch einmal ausgelassen feiern kann.

Sockenwaschen

Am Schützenfestdienstag stehen die Nachfeiern für viele Kompanien an. Die 2. Kompanie feiert hier ihr berühmtes Sockenwaschen.

Die Tradition geht zurück auf den Schützenkönig von 1982/84, Klaus Behrens, der beim Antreten zum Schützenfest 1978 in roten Socken erschienen ist. Der damalige Spieß Dietmar Beineke überführte Leutnant Behrens des Verstoßes gegen die Anzugsordnung und forderte 50 Liter Bier für die Kompanie. Beim Verzehr der 50 Liter erhielt Klaus Behrens dann die Anordnung, von nun an immer in roten Socken zur Uniform zu erscheinen. Bei Missachtung sollte ein weiteres Faß Bier zur Strafe auferlegt werden. Und Klaus hielt Wort!

Beim Königsschießen 1982 blitzen beim Jubeln und Feiern über den Königsschuß immer wieder die roten Socken durch. Nachdem Klaus die Quartiere der anderen Kompanien besucht hatte, kam er in einen völlig überfüllten Corveyer Hof. Sofort wurde er jubelnd auf einen Tisch gehoben und ihm wurden feierlich die roten Socken ausgezogen. Als sichtbare Trophäe wurden sie über der Theke angenagelt und zur Schützenfestnachfeier zum Waschen der Socken viele Jahre in einer feierlichen Prozession heruntergeholt.

Und auch wenn nicht mehr jedes Mal zum „Sockenwaschen“ wirklich Socken gewaschen werden - die Geschichte dazu wird in feucht fröhlicher Runde zur Nachfeier immer erzählt.

Hofstaat 2024 – 2026



Den Hofstaat der Schützengilde bilden seit Jahrzehnten junge Frauen und Männer aus allen 4 Kompanien. Jede Kompanie stellt ein Hofstaatpaar, das während einer Regentschaft das Königspaar bei vielen Festivitäten begleitet. Von der Proklamation am Schützenfestmontag bis zur Kettenabnahme zwei Jahre später am Sonntagabend sind sie im Amt. Somit sind alle 4 Farben der Schützengilde jederzeit am Thron vertreten.

Das Hofstaatpaar der 2. Kompanie ab Schützenfestmontag:
Julia Motz und Jan Trepczyk

Was macht die Zwote sonst noch.....

Wir mögen die Geselligkeit. Natürlich auch im Rahmen der Familien! Somit organisieren wir Familien- und Wandertage für alle Mitglieder und Freunde der 2. Kompanie. Von Lagerfeuerromantik bis hin zu Schießwettbewerben bei unseren Patenvereinen für Jung und Alt wird ein vielfältiges Programm geboten.

Im Schützenfestjahr findet eine Kompanieversammlung für alle Mitglieder statt um alle wichtigen Informationen zu kommunizieren und die Gemeinschaft zu stärken. Anregungen und Unterstützung sind immer gewollt und werden gerne durch alle Vorstandsmitglieder angenommen.



Lagerfeuer bei der Herbstwanderung 2022

Werbe Freunde als Mitglied der Zwoten

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in der Schützengilde Höxter von 1595 e.V., 2. Kompanie:	
Name:	Vorname:
Straße & Nr.:	PLZ & Stadt:
Mail:	Telefon:
Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung der Schützengilde Höxter von 1595 e.V. an. Die Schützengilde Höxter von 1595 e.V. muss die Daten der Mitglieder für eigene und externe Zwecke gemäß den Vorschriften der DSGVO speichern, verändern, bearbeiten und löschen. Das Mitglied erteilt mit dem Eintritt in die Schützengilde Höxter von 1595 e.V. die entsprechende datenschutzrechtliche Erlaubnis, sowie die Erlaubnis Bildmaterial des Mitglieds im Rahmen der internen und externen Kommunikation zu verwenden.	
Ort, Datum, Unterschrift	
Kreditinstitut:	Kontoinhaber:
IBAN:	Geburtsdag:
Ich erteile der Schützengilde Höxter von 1595 e.V. hiermit ein SEPA Mandat und ermächtige sie Zahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.	
Ort, Datum, Unterschrift	



Das Weserlied

Wo die Weser einen großen Bogen macht,
wo der Kaiser Wilhelm hält die treue Wacht,
wo man trinkt die Halben in zwei Zügen aus,
|: da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus. :|

Refrain:
|: Wir zieh'n ins Weserland,
ins schöne Heimatland,
Dich will ich lieben
bis in den Tod. :|

Wo die krumme Diemel in die Weser fließt,
wo der Jordansprudel in die Höhe schießt,
wo man treibt den Kranken Gicht und Rheuma aus,
|: da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus. :|

Refrain:

Wo die kleine Bastau in die Weser fließt,
wo der Kaiser Wilhelm noch von ferne grüßt,
wo man hört des Domes Glocken nah und fern,
|:da ist meine Heimat, ja da leb ich gern. :|

Refrain:

Muß ich einmal in die weite Ferne zieh'n,
treibt die Sehnsucht wieder mich zur Weser hin,
von Hann Münden bis zum Nordseestrand
|: dort ist meine Heimat, ist mein Vaterland. :|

Refrain:

Wenn ich einmal tot bin, schaufelt mir ein Grab,
in die Erde, die ich so geliebet hab.
schreibt auf meinem Grabstein diese Worte auf:
|: hier war meine Heimat, hier war ich zu Haus. :|

Refrain: